

НЦМУ «Передовые цифровые технологии» покоряет глобальные высокотехнологичные рынки



В августе 2020 года консорциум на базе Санкт-Петербургского политехнического университета Петра Великого (СПбПУ), Санкт-Петербургского государственного морского технического университета, НИИ гриппа им. А.А. Смородинцева и Тюменского государственного университета [получил статус Научного центра мирового уровня \(НЦМУ\) «Передовые цифровые технологии»](#). Основная цель программы Центра – обеспечение научно-технологического прорыва на основе фундаментальных и прикладных исследований мирового уровня, формирование условий для перехода на принципиально новый уровень применения наукоемких технологий и эффективности современного цифрового производства.

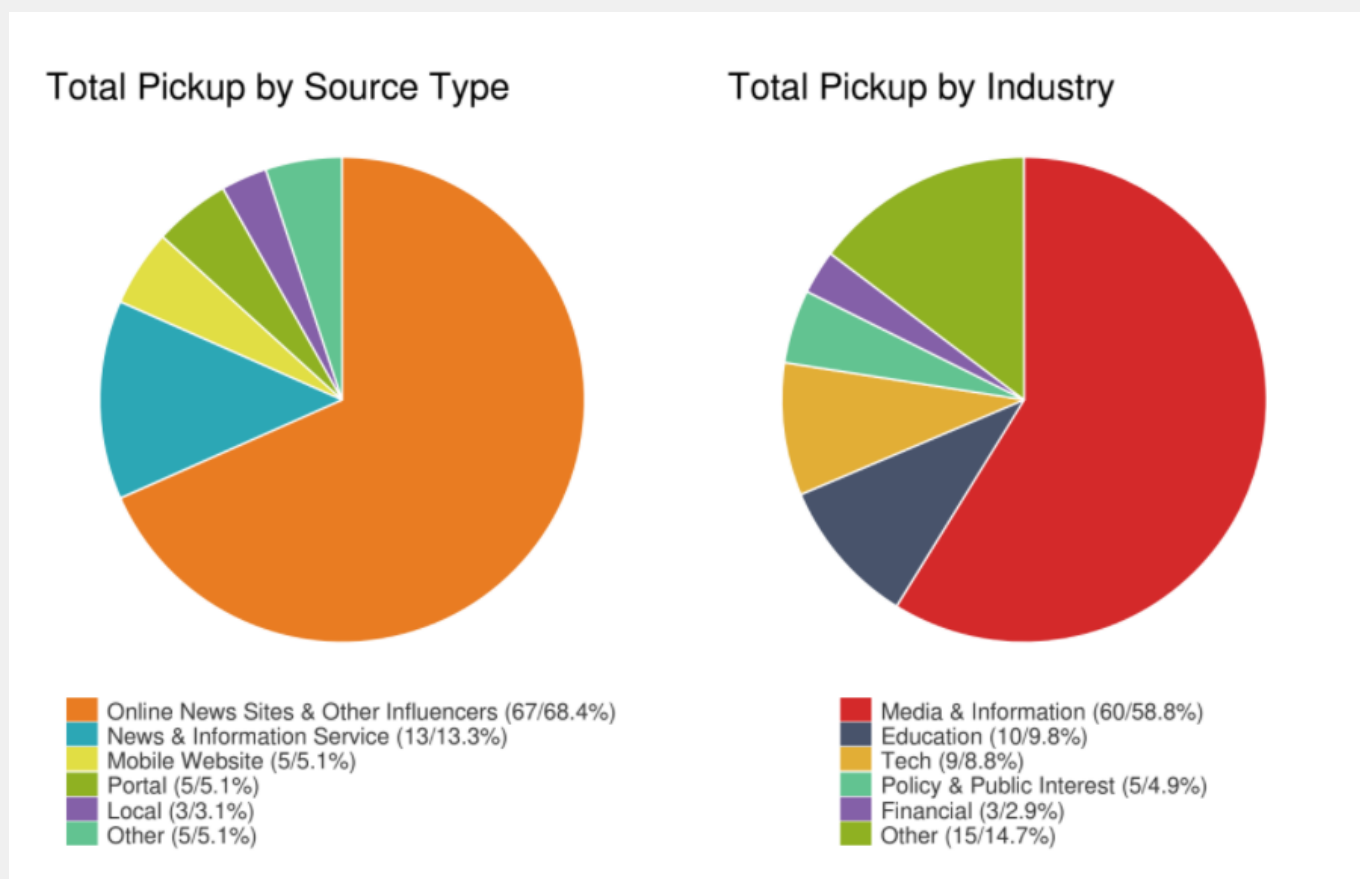
Программой Центра предусмотрено сотрудничество с ведущими мировыми вузами: Университетским колледжем Лондона, Мюнхенским Университетом прикладных наук, Берлинским Техническим Университетом, Политехническим Университетом Милана, Шанхайским Институтом технической физики Китайской академии наук и другими. Взаимодействие предполагает трансфер компетенций, обмен опытом и совместную проектную работу, а значит, у будущих специалистов будет беспрецедентная возможность почувствовать себя студентами ведущих мировых университетов и

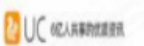









коллегами сильнейших экспертов из самых разных стран.

Новость о старте работы НЦМУ «Передовые цифровые технологии» облетела весь мир, о ней написали отечественные и иностранные издания, работающие в онлайн- и оффлайн-формате.

Информационную поддержку распространения новости обеспечило Управление по связям с общественностью СПбПУ при участии глобального лидера в распространении пресс-релизов, аналитике и мониторинге СМИ PR-агентства [“Cision PR Newswire”](#). Агентство уже более 60 лет на рынке, представлено в 190+ странах и ежедневно распространяет 1500 релизов на 40+ языках в ведущие информагентства по всему миру, включая отраслевые СМИ, онлайн-сервисы и порталы (поисковики, агрегаторы новостей и вебсайты).

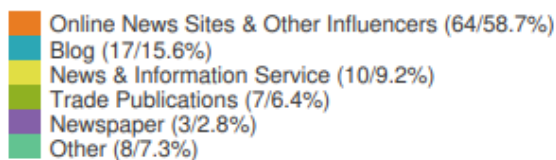
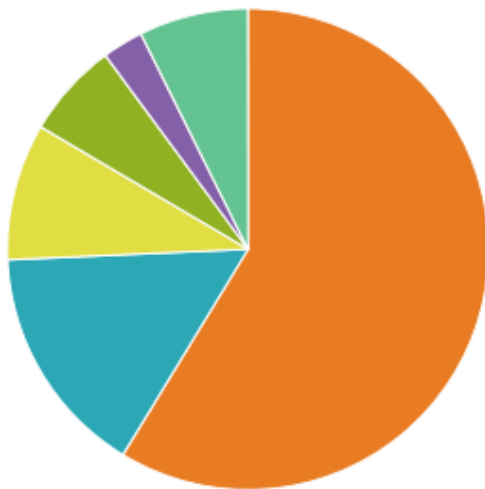
Аналитика выпущенных материалов показывает, что страной-лидером по публикациям стал Китай. В Поднебесной вышло **6 939** новостей с потенциальным охватом аудитории около **2 млрд. человек**.



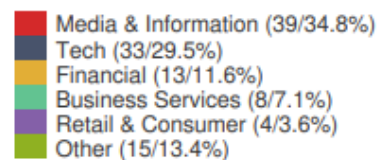
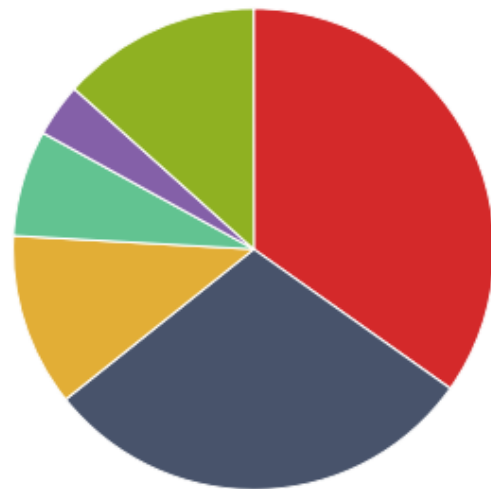
	UC Media Online  View Release	Mainland China	News & Information Service	Media & Information	338,530,000 ^[2] visitors/day
	xw.qq Online  View Release	Mainland China	Portal	Media & Information	261,312,000 ^[2] visitors/day
	SOHU Online  View Release	Mainland China	Portal	Media & Information	225,312,000 ^[2] visitors/day
	SOHU Online  View Release	Mainland China	Portal	Media & Information	225,312,000 ^[2] visitors/day
	SOHU Online  View Release	Mainland China	Portal	Media & Information	225,312,000 ^[2] visitors/day

В США за этот же период времени вышло **594 публикации** с потенциальным охватом аудитории более **50 млн. человек**.

Total Pickup by Source Type



Total Pickup by Industry



Logo	Outlet Name	Location	Source Type	Industry	Potential Audience
	Yahoo! Finance Online  View Release	Global	Online News Sites & Other Influencers	Media & Information	40,715,849 ^[1] visitors/month
	Business Insider: Markets Insider Online  View Release	Global	Online News Sites & Other Influencers	Financial	5,804,061 ^[1] visitors/month
	AsiaOne.com Online  View Release	Singapore	Online News Sites & Other Influencers	Media & Information	1,332,840 ^[3] visitors/day
	FinanzNachrichten.de Online  View Release	Germany	Trade Publications	Financial	1,042,620 ^[1] visitors/month
	PinoyTechSaga Online  View Release	Philippines	Blog	Tech	382,041 ^[1] visitors/month

Еще одной страной-лидером стала Германия, в которой количество публикаций – **250**, а потенциальный охват аудитории – **20 млн. человек**.



News aus Deutschland

[<< Vorherige](#) | [Übersicht](#) | [Nächste >>](#)

04.11.2020 | 04:48 Uhr

Das Exzellenzforschungszentrum für neue digitale Technologien SPbPU

St.petersburg (ots/PRNewswire) - Im August 2020 erhielten die Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University (<https://english.spbstu.ru/>) (SPbPU), die St. Petersburg State Marine Technical University, das Smorodintsev Research Institute of Influenza, und die University of Tyumen den Status eines "Exzellenzforschungszentrums für neue digitale Technologien".

Die Exzellenzforschungszentren für neue digitale Technologien wurden bei einem Wettbewerb ermittelt, der vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation im Rahmen des nationalen Projekts "Wissenschaft" durchgeführt wurde. Unter dem Programm der Regierung der Russischen Föderation mit dem Namen "Entwicklung der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung und Entwicklung" sollen in Russland mindestens 9 wissenschaftliche Zentren von Weltniveau geschaffen werden, die Forschung und Entwicklung in den Bereichen, die in der "Strategie der wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung der Russischen Föderation" als prioritär genannt wurden, durchführen. Den Zentren wurde für den Zeitraum 2020-2024 ein Zuschuss von 15,46 Milliarden Rubel zur Verfügung gestellt.

Die St. Petersburg Polytechnic University koordiniert das "Exzellenzforschungszentrum für neue digitale Technologien". Das Ziel des neugeschaffenen Zentrums soll sein, mittels Grundlagenforschung und angewandter Forschung von Weltniveau einen wissenschaftlichen und technologischen Durchbruch zu erzielen, sowie die Bedingungen zu schaffen für eine komplett neue Anwendung wissenschaftsintensiver Technologien und Verbesserungen bei der modernen digitalen Fertigung zu erzielen.

Laut Andrej I. Rudskoi, dem Rektor der SPbPU und Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, werden in nächster Zukunft nicht die Technologien, sondern das Ökosystem, mit dem sie entwickelt werden, zur Grundlage des Wettbewerbs auf dem Hightech-Markt werden: "Die Organisationen, die am Konsortium teilnehmen, haben dreißig Jahre Erfahrung im Bereich der Forschung und Implementierung von digitalen Lösungen in High-Tech-Wirtschaftssektoren sowohl in Russland als auch im Ausland gesammelt. Eine Vereinigung wie das Exzellenzforschungszentrum soll dazu dienen, den Umfang solcher Aktivitäten deutlich zu erhöhen".

Schwerpunkte des "Exzellenzforschungszentrums für neue digitale Technologien" sind:

- Neue digitale Technologien: Digitales Design, Mathematik, Supercomputer-Modellierung, Produktlebenszyklus-Management (Smart Design), intelligente Fertigungstechnologien - Künstliche Intelligenz - Robotersysteme - Werkstoffe und additive Technologien der neuen Generation

Die einzelnen wissenschaftlichen Bereiche umfassen nicht nur die Forschung, sondern auch die Ausbildung junger Wissenschaftler und Ingenieure. Die Entwicklung von Fachkräften und der sektorübergreifende Transfer von Kompetenzen werden als eines der Ziele des "Exzellenzforschungszentrums für neue digitale Technologien" genannt, daher werden die Ergebnisse der Aktivitäten des Zentrums umgehend in den Lehrplan der SPbPU und der anderen Universitäten des Konsortiums einfließen. 880 Wissenschaftler werden an den Aktivitäten des Exzellenzforschungszentrums beteiligt sein; 51% davon sind junge Forscher.

Kooperationen mit folgenden weltweit führenden Universitäten sind ebenfalls geplant: University College London, Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Technische Universität Berlin, Polytechnische Universität Mailand, Shanghai Institut für Technische Physik der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, und andere. Diese Zusammenarbeit beinhaltet auch den Transfer von Kompetenzen, den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Projektarbeit, was bedeutet, dass zukünftige Spezialisten die einmalige Chance haben, Studierende an den weltweit führenden Universitäten zu werden.

Durch die umfangreichen Erfahrungen, Kompetenzen und Ressourcen im Ökosystem der SPbPU werden sicher interessante Lösungsansätze für die Aufgabenstellung gefunden. Gegenwärtig laufen an der St. Petersburg Polytechnic University Dutzende einzigartiger Projekte aus den verschiedensten Branchen: Automobilindustrie, Maschinenbau, Nukleartechnik und Öl- und Gas-Energietechnik, Luft- und Raumfahrtindustrie, Eisenbahntransport und Schiffbau, usw. Im Folgenden sind exemplarisch nur einige der realisierten und laufenden Projekte der SPbPU erwähnt:

- digitales Design und Entwicklung der Struktur für die Aurus Premium-Fahrzeugfamilie für Staatsoberhäupter; - Entwicklung eines kleinen Stadtelektrofahrzeugs mit dem ADAS-System der 3-4 Ebenen; - digitale Modellierung und Optimierung des Designs des Engels an der Wetterfahne auf der Turmspitze der Peter-und-Paul-Kathedrale; - ein Studienzyklus zur Bewertung der Leistung der Hauptumwälzpumpe des Kernkraftwerks Tianwan; - Beteiligung am Tokamak-Projekt ITER (internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor); - Beteiligung am Projekt "Nördlicher Seetransitkorridor" zur Schaffung eines integrierten Transport- und Logistiksystems für den internationalen Transitverkehr auf der Route Asien - Europa über den Nördlichen Seeweg; - Beteiligung am föderalen Projekt unter dem ein System für die integrierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen geschaffen werden soll, welches das größte in Russland und das drittgrößte in der Welt ist - das Ob-Irtysch-Flussbecken usw.

Die Projektarbeit, die von dem neuen "Exzellenzforschungszentrum für neue digitale Technologien" geleistet werden soll, umfasst Projekte von globaler Bedeutung. Die Entwicklung digitaler Modellierungs- und Prognosetechnologien in biomedizinischen Systemen ist bereits im Gange. Dadurch wären beispielsweise die Grundlagen für die Modellierung und Prognose der Verbreitung von COVID-19 gelegt. Forscher des Zentrums nutzen bioinformatische Ansätze, um eine innovative Impfstoffplattform zu schaffen, die auf selbstreplizierender RNA-Technologie basiert. Derzeit wird ein Impfstoffkandidat gegen COVID-19 entwickelt. Das Projekt wird im Rahmen einer internationalen Partnerschaft mit der University of Maryland (USA) und dem Smorodintsev Research Institute of Influenza durchgeführt.

Ein weiteres wichtiges Projekt des "Exzellenzforschungszentrums für neue digitale Technologien" ist der "Nördliche Seetransitkorridor". Das Projekt soll ein integriertes Transport- und Logistiksystem für den internationalen Transitverkehr auf der Route Asien - Europa über den Nördlichen Seeweg schaffen.

Foto: <https://mma.prnewswire.com/media/1325934/SPbPU.jpg>

Pressekontakt:

Raisa Bestugina
mass-media@spbstu.ru
+79516538172

Weiteres Material: <http://presseportal.de/pm/145122/4752916>
OTS: Peter the Great St.Petersburg Polytechnic University

Original-Content von: Peter the Great St.Petersburg Polytechnic University, übermittelt durch news aktuell

Quelle: <http://www.presseportal.de>

[<< Vorherige](#) | [Übersicht](#) | [Nächste >>](#)

Haftungshinweis: Der Betreiber dieser Webseite übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der News. Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich beim Autor bzw. bei der Person bzw. dem Unternehmen, welches in der Quellenangabe/im Pressekontakt angegeben ist.

as Exzellenzforschungszentrum für neue digitale Technologien SPbPU, 04.11.2020

wn-deutschland.de

Такие внушительные показатели особенно радуют, поскольку СПбПУ имеет многолетний опыт сотрудничества с мировыми зарубежными компаниями Китая, США и Германии, особенно в области компьютерного инжиниринга.

Так, в прошлом году инженеры Центра компетенций НТИ СПбПУ приняли участие в

разработке нового внедорожника для крупнейшей автомобильной госкорпорации Китая – [BAIC Group](#). СПбПУ также имеет [собственное представительство](#) в районе Пудун города Шанхая (КНР), что позволяет еще более эффективно реализовывать проекты со страной-партнером.

Помимо сотрудничества с высокотехнологичными американскими компаниями СПбПУ активно развивает образовательную деятельность с университетами США, организуя [совместные программы](#) для студентов и выездные мероприятия.

Одним из ярких примеров взаимодействия СПбПУ с Германией стал [международный форум «Дни Политеха в Берлине»](#), на котором были представлены основные достижения многолетнего взаимодействия и определены новые направления совместного развития.

Справка:

Ключевые направления НЦМУ «Передовые цифровые технологии»:

передовые цифровые технологии: цифровое проектирование, математическое, суперкомпьютерное моделирование, управление жизненным циклом изделий (Smart Design), технологии «умного» производства (Smart Manufacturing);
искусственный интеллект;
роботизированные системы;
материалы нового поколения и аддитивные технологии.

Каждое научное направление включает не только исследования, но и подготовку молодых ученых и инженеров. Развитие кадрового потенциала и кросс-отраслевой трансфер компетенций прописаны в числе целей создания НЦМУ, поэтому результаты деятельности Центра будут находить оперативное отражение в материалах учебных программ СПбПУ и вузов консорциума. В деятельность НЦМУ будет вовлечено 880 научных сотрудников, 51% из них составят молодые исследователи.

Нет сомнения, что огромный опыт, компетенции и ресурсы сформированной экосистемы СПбПУ позволят решить поставленные задачи. Уже сейчас в активе петербургских политехников – десятки уникальных проектов из самых разных отраслей: автомобилестроения, двигателестроения, атомного и нефтегазового энергомашиностроения, авиастроения и ракетно-космической отрасли, железнодорожного транспорта, судостроения и кораблестроения и др. Масштаб и значимость этой работы можно понять, упомянув лишь некоторые из реализованных и текущих проектов СПбПУ:

цифровое проектирование и разработка кузовов семейства автомобилей премиум-класса Augus для первых лиц государства;

разработка малогабаритного городского электромобиля с системой ADAS 3-4 уровня;

цифровое моделирование и оптимизация конструкции флюгера «Ангел» Петропавловского собора в Санкт-Петербурге;

цикл исследований для оценки работоспособности главного циркуляционного насоса Тяньваньской АЭС;

участие в создании токамака ITER (международный экспериментальный термоядерный реактор);

участие в федеральном проекте по созданию системы комплексного управления водными ресурсами крупнейшего в России и третьего по величине в мире – Обь-Иртышского речного бассейна и др.